

Bundesrat**Mayer – Mölschl**

die Änderung der die Bundesgendarmerie betr.
Bundesgesetze **308** (25. 2. 1972) 8593–8595.

die Änderung des Gehaltsüberleitungsgesetzes,
3. Novelle zur Bundesforste-Dienstordnung
und 23. Gehaltsgesetz-Novelle **310** (18. 5.
1972) 8748–8750.

die Dienstpragmatik-Novelle 1972, 24. Gehalts-
gesetz-Novelle, 20. Vertragsbedienstetenge-
setz-Novelle, 4. Novelle zur Bundesforste-
Dienstordnung, Änderung des Dorotheums-
Bedienstetengesetzes, 9. Novelle zum Hoch-
schulassistentengesetz, 3. Pensionsgesetz-No-
velle, 1. Novelle zur Kunsthochschul-Dienst-
ordnung, Änderung des Landeslehrer-Dienst-
gesetzes und Änderung des Heeresgebühren-
gesetzes **311** (22. 6. 1972) 8811–8813.

die 1. Nebengebührengesetz-Novelle
317 (21. 12. 1972) 9260–9261.

das Arlberg Schnellstraße Finanzierungsgesetz
und die Änderung des Tauern Autobahn-
Finanzierungsgesetzes **319** (22. 2. 1973)
9376–9378.

die 26. Gehaltsgesetz-Novelle, die 21. Vertrags-
bedienstetengesetz-Novelle, die 1. Gehalts-
überleitungsgesetz-Novelle 1973, die 5.
Novelle zur Bundesforste-Dienstordnung und
die 4. Pensionsgesetz-Novelle **323** (28. 6. 1973)
9529–9533.

die Ergänzungszulagen zur Erhöhung der
Anfangsbezüge im öffentlichen Dienst **325**
(21. 11. 1973) 9703–9704.

die 2. Kraftfahrzeuggesetz-Novelle **331** (9. 5. 1974)
10114–10116.

das Verwaltungsakademiegesetz und die Ände-
rung des Gehaltsüberleitungsgesetzes **339**
(27. 2. 1975) 10720–10722.

die Änderung des Bundes-Personalvertretungs-
gesetzes (PVG-Novelle 1975) **343** (19. 6. 1975)
10943–10945.

Unselbständiger **Entschließungsantrag**, betr.:

Anwendung der in der Gehaltsüberleitungsge-
setz-Novelle 1971 enthaltenen Bestimmungen
auch auf andere Wachkörper (angenommen)
Siehe auch Index der XII. GP).

Zuschrift des Bundeskanzlers **307** (27. 1. 1972)
8558–8559.

MEDL Josef, Volksschuldirektor, Jennersdorf.

(Ersatz für Böröczky.)

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des
Bundeslandes Burgenland am 6. 12. 1974:
336 (10. 12. 1974) 10503.

Angelobung: **336** (10. 12. 1974) 10504.

Gewählt in:

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied an
Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates
Böröczky) **336** (10. 12. 1974) 10567, 10568.

den Rechtsausschuß (Ersatzmitglied an Stelle
des ausgeschiedenen Bundesrates Böröczky)
336 (10. 12. 1974) 10567, 10568.

den Wirtschaftsausschuß (Ersatzmitglied an
Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates
Böröczky) **336** (10. 12. 1974) 10567, 10568.

Redner in der Verhandlung über:

die Änderung des Bundesgesetzes über Woh-
nungsbeihilfen und Sonderregelung für die
Geschäftsjahre 1975 und 1976 **337** (20. 12.
1974) 10592.

das Übereinkommen über die Verminderung der
Fälle mehrfacher Staatsangehörigkeit und
über die Militärdienstpflicht in Fällen mehrfa-
cher Staatsangehörigkeit samt Anlage sowie
Vorbehalt und interpretative Erklärung der
Republik Österreich **342** (22. 5. 1975) 10892–
10894.

das Forstgesetz 1975 und die Ergänzung des
allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches
durch die Regelung der Haftung für den
Zustand eines Weges **344** (10. 7.
11041–11043.

das Abkommen mit der Sozialistischen Föderati-
ven Republik Jugoslawien zur Änderung des
Abkommens über den Kleinen Grenzverkehr
vom 28. September 1967 samt Anlagen **344**
(10. 7. 1975) 11088–11090.

Zur Geschäftsbehandlung:

Antrag, keinen Einspruch zu erheben gegen den
Gesetzesbeschluß des Nationalrates betr. ein
Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz
über Wohnungsbeihilfen geändert und für das
Geschäftsjahr 1975/76 eine Sonderregelung
getroffen wird (angenommen) **337** (20. 12.
1974) 10592, 10594.

MÖLSCHL Josef, Hauptschullehrer, Obervel-
lach.

(Ersatz für Dr. Goëss.)

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des
Bundeslandes Kärnten am 2. 7. 1974: **333** (4.
7. 1974) 10207–10208.

Angelobung: **333** (4. 7. 1974) 10207–10208.

Ausgeschieden infolge der vom Kärntner Land-
tag am 19. 3. 1975 vorgenommenen Neuwahl.

Mölschl—Oschmalz**Bundesrat****Gewählt in:**

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Goëss) **333** (4. 7. 1974) 10272, 10273.

den Rechtsausschuß (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Goëss) **333** (4. 7. 1974) 10272, 10274.

den Sozialausschuß (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Goëss) **333** (4. 7. 1974) 10272, 10274.

den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Goëss) **333** (4. 7. 1974) 10272, 10274.

den Wirtschaftsausschuß (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Goëss) **333** (4. 7. 1974) 10272, 10274.

Berichterstatter über:

die Protokolle über die Verlängerung des Übereinkommens betr. Weizenhandel und des Übereinkommens betr. Nahrungsmittelhilfe, die das Internationale Weizenübereinkommen 1971 bilden **336** (10. 12. 1974) 10506.

Redner in der Verhandlung über:

die Änderung des Familienlastenausgleichsgesetzes 1967 **334** (17. 7. 1974) 10412–10414.

N

NOVAK Josef, Oberrevident der ÖBB, Breitenfurt.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Niederösterreich.

Siehe auch Index der XII. GP.

Mandatsverzicht am 10. 12. 1971: **305** (21. 12. 1971) 8473.

(Ersatz: Windsteig.)

O

OFFENBECK Jolanda, Dr., Magistratsbeamtin, Graz.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Steiermark.

Siehe auch Index der XII. GP.

Mandatsverzicht am 14. 11. 1973: **325** (21. 11. 1973) 9686.

(Ersatz: Zdarsky Annemarie.)

Siehe auch Personenregister B.

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten und wirtschaftliche Integration (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Schranz) **304** (24. 11. 1971) 8468.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Mitglied) **299** (25. 2. 1971) 8097.

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschußsitzung vom 20. 12. 1971.

Zum Obmannstellvertreter gewählt nur für die Ausschußsitzung am 25. 1. 1972.

Berichterstatter über:

die Waffengesetz-Novelle 1973 **320** (29. 3. 1973) 9401.

die Schieß- und Sprengmittelgesetz-Novelle 1973 **320** (29. 3. 1973) 9402.

Redner in der Verhandlung über:

das Tilgungsgesetz 1972 **308** (25. 2. 1972) 8598–8600.

den Übergang der Zivil- und Strafsachen und die Änderung der Zuständigkeit bei der Auflassung von Bezirksgerichten **308** (25. 2. 1972) 8604–8605.

das Notarversicherungsgesetz 1972 **308** (25. 2. 1972) 8620–8621.

die Strafprozeßnovelle 1972 **310** (18. 5. 1972) 8707–8708.

die Änderung des Bundesgesetzes über geisteswissenschaftliche und naturwissenschaftliche Studienrichtungen, die Ablegung von Staatsprüfungen der rechts- und staatswissenschaftlichen Studien und die Änderung der Verordnung des Ministers für Kultus und Unterricht, durch welche für die Universitäten der im Reichsräte vertretenen Königreiche und Länder bezüglich der Erlangung des Doktorates an den weltlichen Fakultäten neue Bestimmungen erlassen wurden und die abermalige Änderung der Medizinischen Rigorosenordnung **312** (13. 7. 1972) 8935–8936.

OSCHMALZ Josefina, Angestellte, Klagenfurt.

(Ersatz für Tschitko Helene)

Partei: Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Kärnten am 2. 7. 1974: **333** (4. 7. 1974) 10207–10208.

Angelobung: **333** (4. 7. 1974) 10207–10208.

Ausgeschieden infolge der vom Kärntner Landtag am 19. 3. 1975 vorgenommenen Neuwahl.